

# RS OGH 1997/12/9 5Ob486/97z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.1997

## Norm

MRG §16 Abs1

MRG idF 3.WÄG §46 Abs2

WFG 1968 §32 Abs6

## Rechtssatz

Gemäß § 32 Abs 6 WFG 1968 sind bis zur Rückzahlung der Förderungsmittel die Bestimmungen der §§ 16 und 16a des Mietengesetzes nicht anzuwenden. Hieron ist nunmehr die Vereinbarung eines angemessenen Mietzinses nach § 16 Abs 1 MRG betroffen. Um eine solche Vereinbarung handelt sich im Fall des Anhebungsrechts gemäß§ 46 Abs 2 MRG idF des 3. WÄG nicht. Da diese Bestimmung nicht auf einen angemessenen, sondern einen Richtwertzins Bezug nimmt und überdies eine beträchtliche Obergrenze vorsieht, besteht auch für die Zeit vor Rückzahlung des Förderungsdarlehens kein hinreichender Grund, den Eintrittsfall im gegebenen Zusammenhang einer "freien Vereinbarung" gleichzuhalten (anderer Ansicht Würth in Rummel2 § 16 MRG Anh [WFG 1984] Rz 8 und § 46 MRG Rz 1).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 486/97z

Entscheidungstext OGH 09.12.1997 5 Ob 486/97z

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108991

## Dokumentnummer

JJR\_19971209\_OGH0002\_0050OB00486\_97Z0000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>